

Lebensthema: Einmal Gott sehen können

Gedanken zu einer Menschheitsfrage, angelehnt an Exodus 33,18-23

Mose und Ich, wir haben etwas gemeinsam. Nein, mit mir kamen (hoffentlich) keine Plagen. Ich kann auch kein Wasser teilen, und noch nie habe ich es aus einem Lagerfeuer reden gehört. Nein, unsere Gemeinsamkeit fällt etwas unspektakulärer aus: Wir haben ein gemeinsames Anliegen. Und das lautet: „Hey Gott, darf ich dich mal sehen?“

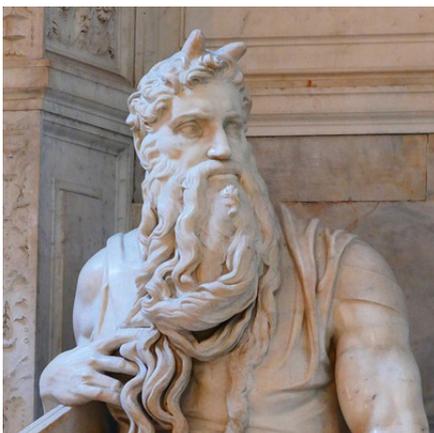
Ich war als Kind im Kindergottesdienst, war Präparand und Konfirmand, war in einem Jugendkreis und habe dann schließlich auch Theologie studiert. Und mit jedem Anwachsen an Wissen über diesen Gott und mit dem Anwachsen an Erfahrungen mit diesem Gott ist seltsamerweise auch der Zweifel über diesen Gott mitgewachsen.

In aller Begeisterung immer wieder diese Anfrage: Vielleicht bilde ich mir da auch viel ein. Vielleicht ist das doch nur eine große tolle Geschichte, aber ein Gott steckt nicht dahinter. Manchmal kommen mir diese Gedanken hoch – und ich bin mir sicher, damit bin ich nicht allein. Und finde es von Zeit zu Zeit geradezu ungerecht.

Ein kurzer Blick auf Gott. Einmal Gott sehen. Ein kurzer Moment 100%ige Gewissheit und ich könnte ein so viel entspannterer Christ sein. Da könnte sich Gott doch mal nicht so haben.

Vielleicht erging es Mose auch so. Der so wahnsinnig viel mit Gott erlebt hat und bei dem trotzdem ein Zweifel geblieben ist. Vielleicht war er auch einfach nur neugierig. Ob dieser Gott Augen und einen Mund hat? Oder Flügel? Glatze oder Fokuhila?

Was Mose motiviert hat zur Frage, weiß ich



Die berühmte Mose-Statue von Michelangelo

nicht, feststeht aber: Sein Anliegen ist das gleiche, das ich bis heute habe. Und ungeduldig fragen wir also beide: Großer Gott, wie schauts aus? Dürfen wir mal sehen?

Nun die Antwort, die Gott Mose gibt, ist dieselbe, die ich auch so erlebt habe.

Gott sagt: „Tja nicht so direkt. Zumindest nicht so, wie ihr möchtet“. Stattdessen sagt er im 33. Kapitel des Exodusbuches: „Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht.“

Um es kurz zu sagen: Nein, lieber Mose einen Blick auf mich kannst du leider nicht riskieren. Nein lieber Michael, auch dir gewähre ich keinen Blick auf mich. Zumindest nicht so lange du lebst. Es ist eine Absage an unseren Wunsch. Eine Absage an Neugierde und 100%ige Gewissheit. Und gleichzeitig steckt doch schon die Lösung des Problems in der Antwort – wenn auch, Sie ahnen es, keine völlig befriedigende.

Ich stelle mir einen Gott vor, der mit mir ins Gespräch kommen möchte, über seine Entscheidung. Und vielleicht würde er sagen: „Weißt du, das ist wie mit der Ewigkeit“ und ich würde sofort unterbrechen: „Puhhh, ich bin ein Mensch, die Ewigkeit kann ich mir leider nicht vorstellen“, und Gott würde nochmal ansetzen und sagen: „Weißt du, das ist wie mit der Unendlichkeit“, und ich würde wieder unterbrechen und sagen: „Hey Gott, ich kann mir die Unendlichkeit leider auch nicht vorstellen, das können wir Menschen nicht“. Und vielleicht würde es dann Gott einsehen und sagen: „Weißt du vielleicht geht mein Wesen, meine Entscheidungen und meine Logik über das Verstehen des Menschen hinaus und bleiben deswegen rätselhaft.“ Es scheint so, dass es Gottes Angesicht nicht in diesem Leben gibt, bis dahin sehen wir Gottes Angesicht in seiner Schöpfung, in jedem Menschen seines Ebenbildes und in nicht weniger als seinem Sohn Jesus Christus. Nein, das ist nicht das, was ich wollte – aber es gibt diesen Gott zu sehen, nur eben nicht von Angesicht zu Angesicht.

Ihr

Michael Käser

Februar 2023



Vikar Michael Käser

Zahlenspiele

Jahreswechsel ist Statistikzeit. Es wird zurückgeblickt, analysiert, gewogen: Wie waren die Zahlen des abgelaufenen „Geschäftsjahres“, und wie sind die Aussichten für morgen?

Für 2022 können wir aus der Lukas-Gemeinde vermelden:

Freude: 36 Kinder empfangen die Taufe (34 bei uns / 2 in anderen Kirchen). 12 Jugendliche haben Konfirmation gefeiert (10 / 2). 5 Ehepaare wurden getraut (1 / 4). 5 Menschen sind bei uns in die Kirche eingetreten

Traurig gemacht hat uns: 15 Gemeindeglieder sind verstorben. Und 23 haben unsere Gemeinschaft durch Austritt verlassen.

Diese Zahlen sagen ... viel, viel weniger, als jede einzelne Geschichte, die hinter (und vor!) jedem einzelnen dieser Menschen liegt. Evangelische Gemeinde ist Geschichtengemeinde. Wir sind gerufen, miteinander mit allem, was wir erleben, liebevoll, achtsam, wertschätzend, vertrauensvoll und klar umzugehen. Dazu ermutigt und befähigt uns die frohe Botschaft von der Geschichte Jesu Christi.

Darum: Jede*r einzelne zählt. Nicht als Zahl in einer Tabelle, sondern als geliebtes Gotteskind in der Familie der Gotteskinder. Unser altes Glaubensbekenntnis nennt das „die Gemeinschaft der Heiligen“. Also die Gemeinschaft derer, die einander heilvoll begegnen. (DW)



LUKAS-GEMEINDE
FÜRBERG

gemeinde aktuell

LUKAS-GEMEINDE FÜRBERG

kontakte

Im Pfarramt

Pfarrer: Dr. Daniel Wanke

Tel: 723 48 54 | mobil: 0151 423 84 765
email: daniel.wanke@elkb.de
Zeiten zum Gespräch nach Vereinbarung
Büro: Eichenstraße 9, 90768 Fürth

Vikar: Michael Käser

mobil: 0176 22128639
email: michael.kaeser@elkb.de

Sekretärin: Christine Brinkhaus

Di. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mi. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Tel: 723 48 54 | Fax: 972 57 80
email: pfarramt.lukas.fue@elkb.de

Bankverbindung (für Spenden):

IBAN: DE59 7625 0000 0380 0901 83
BIC: BYLADEM1SFU (Spk Fürth)

Weitere Mitarbeitende (Tel.Nr.)

Vertrauensperson d. Kirchenvorstands:

Till Mößner

Mesnerin & Jugendreferentin:

Corina-Juliane Welker

Organist/in:

Ute Werner
Walter Schatschneider

Kirchenpflegerin:

Renate Knauer

Chor Choralle:

Sarah Buchdrucker
Susanne Rosenthal
Mail: choralle@gmx.de
Bankverbindung des Fördervereins:
IBAN: DE34 7606 9559 0001 7701 28

Unterstützung:

Diakonie Fürth

Königswarterstr. 56-60, 90762 Fürth
Tel.: 0911 749 33-0
zentrale@diakonie-fuerth.de
https://www.diakonie-fuerth.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

0800 - 111 0 111 und 111 0 222

Impressum:

Herausgeberin: Evang.-Luth. Lukas-Gemeinde Fürth Ober- und Unterfürberg • Redaktionsteam: Dr. D. Wanke (V.i.S.d.P.), R. Gugel, A. Knauer, D. Lindner, St. Thumm • Bildnachweis: S.5 re.o. & S.7 re.o. D. Wanke | S.6 li.u. Silvan Koopmann | S.7 re.u. Die MusiZierer | S.8 Tabelle www.kirche-mit-kindern.de, Kommunität von Taizé, Ökumen. Rat der Kirchen, www.kirche-kunterbunt.de, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V. | alle übrigen frei nutzbar von pixabay.de bzw. canva.de.

https://www.lukasgemeinde-fuerberg.de/

@lukasgemeindefuerth

Lukas-Gemeinde Fürth

Das „Fürther Modell“ im Fürther Westen

Entlastung für Pfarrpersonen im Verwaltungsbereich

Immer wieder haben wir Ihnen in den letzten Monaten davon berichtet: Wir stecken mitten in großen Veränderungen, die zu gestalten sind. In besonderer Weise sind wir fünf Kirchengemeinden im Fürther Westen (St. Martin, Heilig Geist, St. Johannes, Erlöserkirche, Lukas-Gemeinde) miteinander unterwegs – für Sie und mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, und mit Gott.

Nun geht mit dem Geschäftsführungsmodell für Kirchengemeinden ein besonderes Modellprojekt innerhalb der Landeskirche an den Start. Bisher ist völlig klar: Die pfarramtliche Geschäftsführung liegt bei einer Pfarrperson. Das bedeutet, alle Verwaltungsprozesse werden durch die (meistens) erste Pfarrstelle erledigt: Baubegehungen, Gefährdungsbeurteilungen, Verträge, Personalaufsicht, alle rechtsgültigen Unterschriften ...

Diese Tätigkeiten soll (vorerst) für eine Projektphase von 3 Jahren eine Verwaltungsfachkraft übernehmen, damit die Pfarrer*innen die frei werdende Zeit in ihre theologisch-seelsorgerlichen Aufgaben investieren können.

Seit letztem Jahr haben Pfarrer*innen, Sekretärinnen, der Dekan und die Verwaltung miteinander in Workshops das Projekt entwickelt, begleitet und moderiert von der Ge-

meindeakademie und in Rücksprache mit den Vertrauensleuten und Kirchenpfleger*innen der Kirchenvorstände der fünf Gemeinden. Diese haben im Herbst beschlossen, die Projektphase anzugehen und zwei Menschen für eine Geschäftsführung (20 und 25 Wochenstunden) ab 1. April anzustellen. Die entsprechenden Stellen-Ausschreibungen wurden veröffentlicht.

Als Eckpunkte haben wir uns für das Modell überlegt: Die Anstellung erfolgt im Kirchengemeindeamt, damit kurze Wege gewährleistet sind. Fachkräfte, die die Bezüge gelernt haben, erfüllen die Aufgaben und erzielen noch Synergieeffekte, wenn sie die gleiche Arbeit für fünf Kirchengemeinden machen. Durch die Aufteilung auf zwei Stellen können Vertretungen und Urlaubszeiten abgedeckt werden. Entscheidend bleibt natürlich nach wie vor der Kirchenvorstand vor Ort.

Wir sind gespannt, wie sich unsere Projektphase entwickelt. Es ist ein dickes Brett, das wir bohren, aber wer gestalten will und nicht nur reagieren, muss einmal anfangen. Eine spannende Aufgabe liegt vor uns.

Norbert Ehrensperger für die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region West

„Kaffee-Konzert“

mit 4 Bones 4 Fun“ am 5.2.



Am **Sonntag, dem 5. Februar**, laden wir Sie um **15.00 Uhr** zu einem „Kaffee“-Konzert in die Lukas-Kirche ein. Es spielen auf „4 Bones 4 Fun“. Das sind: Kerstin Dikhoff, Dietrich Kawohl, Klaus Hammer und Silvan Koopmann. Es gibt swingenden, unterhaltsamen Jazz, aber auch Musik aus allen Epochen, gewürzt mit einer guten Prise Humor.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vom Sinn des Fastens

Erste ökumenische Seniorenrunde

Erstmals laden wir am **Mittwoch, 15. Februar**, Menschen im höheren Lebensalter zum **ökumenischen Treffen mit der Seniorenrunde von St. Nikolaus** ein. Wir beginnen um **14.00 Uhr** und widmen uns, kurz vor Beginn der Passions- bzw. Fastenzeit (nach Kaffee und Gebäck), dem Thema: **Vom Sinn des Fastens**. Und das kann ja ganz unterschiedliche aussehen: Vom Verzicht auf Fleisch über

Alkohol, Fernsehen, Neid ...

Durch den Nachmittag führen Pastoralreferentin Regine Schramm und Pfr. Daniel Wanke.



Neu im Programm: Kirchenkino Fürberg

Wir zeigen richtig gute Filme in der Lukas-Kirche

Ab Februar erstrahlt monatlich **das große Kino** an der Kirchenwand. Von Oscarpreisträgern über tote Priester bis zu den Gefühlen im Kopf ist alles dabei.

Wir starten am **19. Februar um 19.00 Uhr** mit dem Zeichentrickfilm „**Alles steht Kopf**“ (2015/96 Min/ FSK 0) und lassen am **12. März** mit „**Die Hütte – ein Wochenende mit Gott**“ (2017/122 Min/FSK 12) Tiefgründiges folgen.

Für Liegestühle, Popcorn und Getränke ist gesorgt – der Eintritt ist frei.

Wer Lust hat, sich beim Auf-, Abbau oder der Popcorntheke zu beteiligen, darf sich gerne bei Michael Käser via Mail michael.kaeser@elkb.de oder per Whatsapp 017622128639 melden. Weitere Termine und Filme finden Sie auf der Homepage und immer wieder im Monatsgruß.



Wir feiern den **Weltgebetstag am 03. März um 19:00 Uhr in der Lukas-Kirche** gemeinsam mit der Erlösergemeinde und St. Nikolaus. Zur Einstimmung auf das diesjährige Gastgeberland laden wir alle zum **„offenen Frauentreff“ am Montag, 20. Februar um 18.00 Uhr ein**. Neben einem Vortrag über das Gastgeberland Taiwan erwarten Sie interessante Hintergrundinformationen und Gespräche, sowie Kostproben landestypischer Speisen und Getränke. Mehr Infos finden Sie im Mantelteil, S. 04!



Prosa & Poesie farbenfroh vertont

Die „Musizierer“ zu Gast in der Lukas-Kirche am 11.3.

Wie wäre es, morgens mal nicht um 8 Uhr 10 wie gewohnt den Omnibus zu besteigen? Ein geniales Rezept zu finden, unsere Ängste fortzujagen? Dem Schweigen und der Stille mehr zu trauen als der eiligen Geschäftigkeit? Einfach am Feuer zu sitzen, den Gedanken ihren Lauf zu lassen und uns darüber zu freuen, vertraute Stimmen zu hören?

Wenn dann noch vieles Frag- und Merkwürdige rund um die Liebe hinzukommt und an der einen oder anderen Stelle aktuelle politische Entwicklungen kommentiert werden, dann laden die **Musizierer** ein zu einem Abend mit Texten u. a. von Mascha Kaleko, Pablo Neruda, J. R. R. Tolkien, Joachim Ringelnatz, Erich Mühsam in unterschiedlichsten



Klangfarben vertont. Am **Sonntag, 11.3., 19.00 Uhr**, mit:

Sigi Kuhn – Gesang
Christian Müller – Gitarren und Gesang
Toni Klug – Percussion
Bernhard Wagner – Piano
Kontakt: musizierer@gmx.de



Taufe

...

reingeschnit

„Kalte Stunde“ ...

Die „**Warme Stunde**“ am Freitag hat mangels Zuspruch zum Januar ihre Pforten geschlossen. Schade!

Förderverein Choralle

Die Gründung des **Fördervereins** für den Chor „Choralle“ hat alle bürokratischen Hürden genommen. Werden Sie Mitglied! Mehr Infos im beigelegten Flyer und auf der Homepage.

Wilde-Kerle-Kochkurs

Die vegetarisch kochende Männerrunde schwingt den Kochlöffel wieder am **Donnerstag, 02.02., 18.00 Uhr**. Wer seine Kochkünste aufpolieren will und sich traut, das Zubereitete auch zu essen, ist herzlich eingeladen. Bitte anmelden bei Pfr. Wanke.

Genüsslicher Spieleabend

Der genüsslich-ruhige Brettspiele- und Kartelabend mit Brotzeit trifft sich **am Donnerstag, 02. März, ab 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Strickkreis geht ins Kino

Am **Montag, 6. März**, lassen wir die Nadeln ruhen und schauen stattdessen im **Baby-lonkino** den Film „Made in Bangladesh“ an. Er erzählt die ergreifende Geschichte einer jungen Textilarbeiterin, der es gelingt, sich gegen Diskriminierung und Widerstände durchzusetzen.

Treffpunkt 17:45 Uhr vor dem Kino, Kartenreservierung ist unbedingt erforderlich! Anmeldung bitte bis zum 20. Februar im Pfarrbüro.



LUKAS-GEMEINDE
FÜRBERG

gemeinde aktuell

LUKAS-GEMEINDE FÜRBERG



regelmäßig

montags

Strick- & Häkelkreis:
6.2. | 6.3. • 17.30 Uhr

AfterWork Church:
13.2. • 19 Uhr

Offener Frauentreff:
20.2. • 18 Uhr „Weltgebetstag 2023“

Redaktionsteam Monatsgruß:
30.1. | 6.3. • 19 Uhr

dienstags

Chorale (Ein Chor für alle!):
31.1. | 7.2. | 14.2. | 28.2. | 7.3. • 17.30 Uhr

mittwochs

Kirchenvorstand:
1.3. • 19 Uhr

Flötengruppe:
1.2. | 8.2. | 15.2. | 22.2. | 1.3. • 16.30 Uhr

Ökumenische Seniorenrunde:
15.2. • 14.00 Uhr

Alpha-Kurs:
1.2. | 8.2. | 15.2. • 18 Uhr

donnerstags

Krabbelgruppe (Frau Weiler):
2.2. | 9.2. | 16.2. | 23.2. | 2.3. • 15.30 Uhr

Spielenabend:
26.1. | 2.3. • 19 Uhr

Wilde-Kerle-Männer-Kochkurs:
2.2. • 18 Uhr

freitags

Die wankeligen Puddings (JuGru):
3.2. | 10.2. | 17.2. | 3.3. • 15 Uhr

Kindergruppe 1./2. Klassen:
27.1. | 10.2. | 3.3. • 16 Uhr

Kindergruppe 3./4. Klassen:
3.2. | 17.2. | 10.3. • 16 Uhr

Konfi-Kurs:
27.1. • 20 Uhr (mit Übernachtung)
10.2. • 15.30 Uhr (Besuch im Weltladen)
3.3. • 15.00 Uhr (Besuch im Bibelmuseum)

samstags

Kirchenkrach 5./6. Klassen
11.2. • 9-12 Uhr (mit Frühstück!!)

sonn-/feiertags

Treffen der Jugend-Teamer*innen
So 29.1. | 5.3. • 17 Uhr
ab 2023 immer vor dem Abendgottesdienst

Hinweis in eigener Sache:

Ab 2023 wird ein Wechsel der Schrifttype notwendig. Wir verwenden vorerst „Karmina Sans“..

Gottesdienste & Andachten

Sonntag 5. Februar — Septuagesimae
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Daniel Wanke)
Kollekte: Dekanatspartnerschaft mit Siha



Sonntag 12. Februar — Sexagesimae
10.30 Uhr Familienkirche in der Lukas-Kirche (Team)
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD



Dienstag 14. Februar — Valentinstag
19.30 Uhr Candlelight-Andacht (Pfarrer Daniel Wanke)

Sonntag 19. Februar — Estomihi
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Daniel Wanke)
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag 26. Februar — Invocavit (1. So. in der Passionszeit)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Daniel Wanke)
Kollekte: Eigene Gemeinde

Freitag 3. März — Weltgebetstag
19.00 Uhr Gottesdienst in der Lukas-Kirche (Team)



Sonntag 5. März — Reminiscere (2. So. in der Passionszeit)
19.00 Uhr Konfi-based Abend-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Fastenaktion „Füreinander einstehen in Europa“



Wir empfehlen, im Gottesdienst Maske zu tragen!

Kinderbibeltag
Josef und seine Brüder
für 6-10 Jahre
Samstag 06.03 11-17 Uhr
Anmeldung bis 28.02 über www.ej-fuerth.de/Kinderbibeltag oder QR
Lukas-Gemeinde Fürberg
Kinderbibeltag@ej-fuerth.de
015116976763

Josef war das Lieblingskind in der Familie, wurde dann aber von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft und landete sogar im Gefängnis. Wenn Du **zwischen 6 und 10 Jahren alt** bist, kannst Du live dabei sein, wenn wir diese Geschichte neu erleben und gemeinsam spielen, essen und singen. Mit Geschwistern und Freunden macht es gleich noch mehr Spaß! Anmeldung bis zum 28.02.23 über www.ej-fuerth.de/Kinderbibeltag oder den QR-Code.

falls Du Fragen hast, schreib uns einfach auf kinderbibeltag@ej-fuerth.de oder schicke eine Nachricht an 015116976763. Wir freuen uns auf Dich!
Dennis „Dendo“ Stephan und Corina Welker (die Jugendreferenten aus der Heilig-Geist-Kirche und der Lukas-Gemeinde).

Für die Seele sorgen

Schönes in den nächsten Wochen

- Der **Alpha-Kurs**, ein Glaubenskurs für Erwachsene, trifft sich mittwochs am **01.02., 08.02. und 15.02. Start: 19 Uhr**, und wer Lust hat, beim Essen mit vorzubereiten, darf gerne bereits ab 18 Uhr kommen.
- Am **Valentinstag (14. Februar)** laden wir zu einer stimmungsvollen **Candlelight-Andacht um 19 Uhr** in die Lukas-Kirche ein. Feiern Sie die Liebe bei Kerzenlicht und kleinen Genüssen!
- Ab dem **2.3.** feiern wir an vier Donnerstagen **um 18.30 Uhr Passionsandachten** in der Kirche, die dem Motto der evangelischen Fastenaktion „Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagttheit“ folgen